

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2022

Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Ersatzbeschaffung eines Anhängers für die Freiwillige Feuerwehr, Abt. Fischbach

Der Gemeinderat hat am 17.05.2021 die Ersatzbeschaffung eines Anhängers für die Freiwillige Feuerwehr, Abt. Fischbach beschlossen. Bürgermeister Graf gab bekannt, dass er nach Einholung der Angebote eine Eilentscheidung über die Beschaffung treffen musste, da die Anbieter die Preise bis zur heutigen Sitzung nicht garantieren konnten. Er erteilte der Fa. Sproll, Eberhardzell den Auftrag für die Beschaffung eines Anhängers zum Preis von 8.270,50 €. Der Gemeinderat wurde hierüber vorab informiert.

DigitalPakt Schule

- Beauftragung bit Beratungsgesellschaft mbH mit der Ausschreibung

Im Rahmen des DigitalPakt Schule hat die Gemeinde für die Umlachtalschule einen Zuschuss in Höhe von 110.100 € erhalten. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 27.525 €. Förderfähig sind alle Beschaffungen, die im Klassenzimmer genutzt werden, wie z.B. mobile Endgeräte, Medientische, Projektionstafeln und Verkabelungen in den Klassenzimmern. Der Gemeinderat hat dem am 24.01.2022 grundsätzlich zugestimmt. In der Zwischenzeit hat die Schule einen Medienentwicklungsplan erstellt und auf Grundlage dessen konkrete Beschaffungen und Arbeiten festgelegt. Für die Ausschreibungen wird ein Büro benötigt. Der Gemeinderat beschloss, die bit Beratungsgesellschaft mbH entsprechend Ihres Angebots vom 13.07.2022 mit den Planungsleistungen für die EDV-Ausstattung der Umlachtalschule zu beauftragen.

Waldkindergarten

- Vorstellung der Einrichtungskonzeption

In der Gemeinderatssitzung vom 18.10.2021 hat der Gemeinderat beschlossen, einen Waldkindergarten einzurichten, der am 01.09.2022 starten soll. Dieser entsteht auf dem ehemaligen Waldfestplatz in Fischbach. Die Leiterin des Waldkindergartens, Frau Locher und ihre Stellvertreterin, Frau Stefan stellten in der Sitzung die Konzeption des Waldkindergartens vor. Der Waldkindergarten wird mit verlängerter Öffnungszeiten von 7:30 – 13:30 Uhr betrieben. Am 26.07.2022 fand vor Ort eine Informationsveranstaltung für Interessierte statt.

Festlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023

Die Vertreter des Gemeindetags, Städtetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die erforderliche Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 verständigt. Nach der Erhöhung zum Kindergartenjahr 2021/2022 um 2,9 % empfehlen diese nun eine pauschale Erhöhung um 3,9 %. Diese soll sowohl für die kommunalen Kindergärten als auch für die kirchlichen Kindergärten gelten. Die Verbände streben in Baden-Württemberg einen Kostendeckungsgrad von 20 % durch Elternbeteiligung an. Im Kindergarten Storchennest liegt dieser derzeit bei 12,24 %, im Kindergarten Fischbach bei 13,68 %. Der Gemeinderat stimmte den vorgeschlagenen Elternbeiträgen für das Kindergartenjahr 2022/2023 zu. Die Kirchen werden, wie in den Vorjahren, gebeten, die Elternbeiträge entsprechend den gemeindlichen Einrichtungen zu übernehmen.

Mittagessen in der Umlachtalschule, der Kindertagesstätte Storchennest und dem Kindergarten Fischbach

- Anpassung der Preise

Die Gemeinde Ummendorf bezieht das Essen für die Schule, die Kindertagesstätte Storchennest und den Kindergarten Fischbach von der Firma Gastromenü GmbH aus Ulm, die auch das Mittagessen für die kirchlichen Träger liefert. Der Gemeinderat hat am 27.07.2020 beschlossen, das Mittagessen über eine monatliche Pauschale abzurechnen. Die Fa. Gastromenü hat nun angekündigt, die Mittagessenspreise zu erhöhen, was eine entsprechende Erhöhung der Pauschalen von derzeit 4,10 € auf 4,50 € pro Essen mit sich bringt. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Mittagessenspreise ab dem 01.09.2022 zu. Die kirchlichen Träger werden gebeten, sich den Preisanpassungen anzuschließen und die Essenbeiträge zu übernehmen.

Ersatzbeschaffung eines Anhängers für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Fischbach

Für die Ersatzbeschaffung eines Anhängers wurden 5.000 € in den Haushalt 2022 aufgenommen. Bürgermeister Graf beschaffte den Anhänger mittels Eilentscheidung zum Angebotspreis von 8.270,50 €. Dieser liegt über dem Haushaltsplanansatz, weshalb eine überplanmäßige Ausgabe zu beschließen ist. Der Gemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe zu.

Erweiterung des Feuerwehrhauses Ummendorf

- Weitere Beauftragung des Architektenbüros Gapp & Gapp, Warthausen

Der Gemeinderat hat am 15.11.2021 den Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Feuerwehrhauses mit dem Anbau einer vierten Garage beschlossen. Das Architektenbüro Gapp & Gapp wurde damals mit der Planung bis zum Baugesuch (Leistungsphasen 1-4) beauftragt. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde für das neu zu beschaffende Logistikfahrzeug Hochwasser und die Erweiterung des Feuerwehrhauses um eine weitere Garage einen Zuschuss vom Land erhalten. Damit beim Ablauf keine vermeidbare Verzögerung entsteht, hat der Gemeinderat das Architektenbüro Gapp & Gapp mit den weiteren Leistungsphasen 5 – 8 zur Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt.

Untersuchung von Einsparmaßnahmen aufgrund drohender Gasknappheit

- Bildung einer Projektgruppe

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat am 23.06.2022 die Alarmstufe des Notfallplans in Deutschland ausgerufen. Es ist wichtig, bereits jetzt Erdgas einzusparen, um bis zum Winter die Gasspeicher zu füllen. Täglich erreichen uns Meldungen zu diesem Thema mit Informationen, wie man Energie einsparen kann. Es ist wichtig, auf dieses Thema frühzeitig zu reagieren und zu überlegen, wie und wo man Energie einsparen kann. Der Gemeinderat beschloss, eine Projektgruppe „Untersuchung von Energieeinsparungen“ zu bilden, an der neben Herrn Bürgermeister Graf und einem Mitarbeiter der Verwaltung von jeder der beiden Wählervereinigungen zwei Mitglieder entsandt werden. Die Projektgruppe kann zudem weitere sachkundige Personen hinzuziehen.

Landschaftsplan 2035 der Verwaltungsgemeinschaft Biberach

- Billigung des Entwurfes und Übernahme von Planinhalten in den Flächennutzungsplan 2035

Der Landschaftsplan bildet die ökologische Grundlage für die Bauleitplanung, insbesondere den Flächennutzungsplan. Im Zuge der Fortschreibung des Flächennutzungsplans ist auch eine Fortschreibung des Landschaftsplanes erforderlich. Die Landschaftsplanung hat die Aufgabe, die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege für den Verwaltungsraum zu konkretisieren. Sowohl die Fortschreibung des Landschaftsplans als auch des Flächennutzungsplans erfolgt über die Verwaltungsgemeinschaft Biberach. Der Gemeinderat beschloss, im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft den Entwurf des Landschaftsplanes zur öffentlichen Auslegung zu billigen. Zudem wurde zugestimmt, die Inhalte Kompensationsflächenpool, Grünzäsuren sowie Kaltluftbahnen aus dem Landschaftsplan in den Flächennutzungsplan zu übernehmen.

Haushaltszwischenbericht 2022

In der Gemeinderatssitzung wurde der Haushaltszwischenbericht zum Stichtag 30.06.2022 vorgestellt. Die maßgebliche Kennzahl laut Gemeindegewirtschaftsrecht ist das ordentliche Ergebnis aus dem Ergebnishaushalt. Hierbei handelt es sich um eine Momentaufnahme, da die Wirksamkeit der Erträge und Aufwendungen im Haushalt von ihrem Leistungszeitpunkt abhängig sind. Es konnte aber als Fazit festgestellt werden, dass eine Verbesserung der Ertragsseite ersichtlich ist. Das liegt daran, dass sich die Schätzungen zum Steueraufkommen in Baden-Württemberg vom Frühjahr 22 im Vergleich zu den Schätzungen aus dem Herbst 21, welche als Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung galten, positiver entwickelt haben. Bei den Aufwendungen liegen die Zahlen teilweise noch unter 50% des Planansatzes. Hauptsächlich bei den Ausgabepositionen, welche größere Sanierungsmaßnahmen im Unterhaltungsbereich, wie z.B. Gemeindehaus Bachstraße, enthalten. Für die Entwicklung dieser Aufwandspositionen im aktuellen Haushaltsjahr ist immer maßgeblich, ob die Maßnahme, für die Mittel eingestellt wurden, auch innerhalb dieses Haushaltsjahrs fertiggestellt werden. Ansonsten führt dies dazu, dass sich das ordentliche Ergebnis aufgrund geringerer Aufwendungen zusätzlich im Vergleich zu den Planzahlen verbessern würde.

1. Änderung des Bebauungsplans Bachäcker und der örtlichen Bauvorschriften der Gemeinde Hochdorf

- Stellungnahme der Gemeinde

In der Gemeinde Hochdorf soll ein Bebauungsplan geändert werden. Die Gemeinde Ummendorf wurde hierzu angehört. Der Gemeinderat beschloss, zu der Planung keine Einwendungen zu erheben.

Stellungnahme zu Baugesuchen

Der Gemeinderat beschloss, folgenden Bauvorhaben zuzustimmen und das Einvernehmen herzustellen:

- Erstellung eines Carports mit Pultdach auf dem Grundstück Tulpenweg 22
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung auf dem Grundstück Waldseer Straße 7/3, Fischbach

Verschiedenes

a) Feierlichkeiten anlässlich 50 Jahre Ummendorf - Fischbach

Anlässlich 50 Jahre Ummendorf-Fischbach gibt es beim Kinderferienprogramm ein spezielles Angebot und die Feuerwehr lädt am 06.08. zum Mittagsspaß an der Umlach ein.

Am Wochenende vom 16. – 18. September sind mehrere Veranstaltungen geplant. Der Festabend findet am 17.09. in der Gemeindehalle Fischbach statt. Die Gemeindeverwaltung wird im Mitteilungsblatt entsprechend berichten.

b) Sanierung der Feldwege

Der Gemeinderat hat am 25.04.2022 die Fa. Hinder mit der Sanierung der Feldwege, die aufgrund von Hochwasser beschädigt wurden, beauftragt. Inzwischen wurde die Reihenfolge der Feldwege, in der sie saniert werden, festgelegt.

c) FTTB-Umplanung

Im Rahmen des Breitbandausbaus wurde die Fa. GeoData mit verschiedenen Planungen beauftragt. Grundlage hierfür war die Bezuschussung der Planungen. Inzwischen haben sich die Fördermodalitäten geändert und die Gemeinde erhält nur noch für die Aktualisierung des Infrastrukturkatasters und die Umplanung der FTTX-Masterplanung einen Zuschuss. Der Gemeinderat war sich daher einig, auf die Erfassung der Mobilfunkabdeckung und die Mobilfunkschemaplanung zu verzichten.

d) Radschutzstreifen in der Biberacher Straße

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde daran erinnert, dass vor einem Jahr in der Biberacher Straße in Richtung Rißegg ein Radschutzstreifen angelegt wurde. Man war sich damals einig, nach einem Jahr zu prüfen, ob der Radschutzstreifen Sinn macht. Die Verwaltung nimmt dem Thema nochmals an und informiert in der Sitzung im Oktober.

e) Freibad / Badesee

Aus der Mitte des Gemeinderats wird angeregt, über die Entwicklung der Besucherzahl zu informieren. Bürgermeister Graf erläutert, dass noch vor den Sommerferien die Projektgruppe zusammenkommt und überlegt, in welcher Weise man die Bevölkerung beteiligen kann.

f) Breitbandausbau mit der OEW Breitband GmbH

Auf den Hinweis aus der Mitte des Gemeinderats berichtet Bürgermeister Graf, dass dieses Thema in der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2022 behandelt werden soll.